

Press Release

OLGA ANDRYUSHCHENKO **Vom Geheimtipp zur Weltpianistin**



„Vor allem beeindruckte die Gabe der Interpretin mit akribischer Feinarbeit den Flügel zum Klingen zu bringen, wenn sich die beiden Oberstimmen wellenförmig diatonisch auf und ab bewegten. Seinen „6 Präludien“ hätte Bach nicht differenziertere Artikulation verleihen können“ Rheinische Post, (20.03.2009).

Die international bekannte und hoch gelobte Klavierspielerin Olga Andryushchenko wurde in Moskau geboren und absolvierte ihr Musikstudium am renommierten Moskauer Tschaikowsky Konservatorium. In ihrer heutigen Wahlheimat Deutschland machte sie an der Musikhochschule Köln und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ihre Konzertexamen. Sie spielt sowohl als Solistin als auch im Ensemble auf dem

Hammerklavier, der Orgel und auf dem Cembalo.

Während sie bereits in ihrer russischen Heimat von 2002 bis 2004 als Solistin der Moskauer Staatsphilharmonie tätig war, führt ihre internationale Karriere die Interpretin zu den bedeutendsten Musikfestivals und zahlreichen Auszeichnungen. Sie ist mehrfache Preisträgerin, u.a. beim „Vanna Spadafora“ Wettbewerb in Italien (2004), beim „Bach“ Wettbewerb in Leipzig (2006), beim „Musica Antiqua“ Fortepiano Wettbewerb in Brügge (2007), beim „N. Rubinstein“ Wettbewerb in Paris (2008) und beim „Ersten internationalen Hammerklavierwettbewerb der Anton Bruckner Privatuniversität“ in Österreich (2011).

Früher noch als Geheimtipp gehandelt, ist Andryushchenko heute also auf den Bühnen dieser Welt bekannt. Von China bis Italien begeistert sie das Publikum mit zart verträumten oder mit majestätischen und energiegeladenen Klängen. Stets mit der frischen Kraft der Jugend und technischer Brillanz fliegen ihre geübten Finger von Meisterwerk zu Meisterwerk und malen Tongemälde präziser Leichtigkeit und verblüffender Unerschrockenheit: „Olga Andryushchenko bewies, dass sie inzwischen zu eine der gefragtesten Klavierspielerinnen Europas gehört“ (Niederrheinische Zeitung, 19.08.2008).